

Zur Person

08.10.2009

Ettore Sottsass war der bekanntesten Designer Italiens. Er wird 1917 in Innsbruck geboren. Seine Mutter ist Österreicherin, sein Vater Ettore ist ein italienischer Architekt. Auch Ettore jr. studiert Architektur. Später beginnt er Möbel und Objekte zu entwerfen. 1958 bekommt er seinen ersten Auftrag vom Büromaschinen Hersteller Olivetti. Seine bekanntesten Objekte, so etwa die Schreibmaschine Valentine (1969), sind von der Popart beeinflusst. 1981 gründet er mit Designern, Architekten und Künstlern die avantgardistische Design Gruppe Memphis. Diese revolutioniert das Design: Ihre Möbel und Objekte, die nicht industriell produziert werden sollen, sind knallbunt und nonkonformistisch. Seit 1980 arbeitete Sottsass mit jungen Architekten im Mailänder Büro Sottsass Associati. Das Büro entwarf Haushaltsgegenstände für Bodum und Alessi sowie Möbel für Driade und Zanotta. Zusammen planten und realisierten sie die Architektur, die Einrichtung und das Design, somit das komplette Erscheinungsbild, der Showrooms und Stores für das Bekleidungsunternehmen Esprit weltweit. Ab 1995 entwarf und realisierte er vermehrt Möbelobjekte für die Gallery Mourmans. Von Privathäusern in Colorado, auf Hawaii, in der Toskana, der Schweiz, auf Malaysia, den Emiraten und Belgien, über eine Museumsgalerie in Ravenna, vom Golfclub mit Hotel in China bis zum Flughafen Malpensa in Mailand erstreckt sich die Liste der international erfolgreichen Bautätigkeiten. Am letzten Tag des Jahres 2007 starb Ettore Sottsass in seinem Haus in Mailand.

Arbeiten von Sottsass befinden sich in allen bedeutenden Museen für Gestaltung von New York bis Paris, von München bis London, Jerusalem, Barcelona.

Ausstellungen im MoMA New York, Nationalmuseum Stockholm, Centre Georges Pompidou Paris, Museum für Angewandte Kunst Köln, Esprit Düsseldorf, Mart Rovereto, Los Angeles County Museum of Art, Ex Pescheria Trieste.

Zu den zahlreichen Ehrungen die er erhielt, gehört neben der Ehrendoktorwürde, die ihm von der Glasgow School of Art und dem Londoner Institute of Art verliehen wurde, auch der Titel „Officer of the Order of Arts and Letters“ der Französischen Republik sowie der Titel „Grande Ufficiale per l'Ordine al Merito“, der ihm vom Präsidenten der Italienischen Republik im Jahre 2001 überreicht wurde.

Dr. Peter Weiß**Ansprechpartner/in für die Medien**

Ute Cewe, Tel. 0251 504-2300, mobil 0171 7674659

E-Mail: ute.cewe@sparda-ms.de